

# Die Miko und der DaiYokai

Von KagoxSess

## Kapitel 11: Abschied

### Abschied

Nach diesen langen und spaßigen fünf Tagen kommt die Zeit zum Verabschieden. Shippou und Rin sind sehr traurig, das die beiden gehen müssen.

Mittags geht Kagome als erstes. Kaede sowie ihre Freunde sind mit Kagome zum Brunnen gegangen. Selbst Sesshomaru ist auf Rins Bitte dabei. Nur Inuyasha fehlt.

Kagome umarmt einen nach dem anderen, außer Sesshomaru, der etwas abseits steht. Ihm, nickt sie nur zu. Zuerst ist Sango an der Reihe die sie mit Tränen in den Augen nur ungerne gehen lässt. Dann Miroku, der formal bleibt und anders als sonst keine Hintergedanken hat. Nach dem Mönch ist dann Kirara dran, die ihr auf den Arm springt. Das kleine Kätzchen leicht drückend und kraulend verabschiedet sie sich von ihr. Die alte Kaede umarmt sie und wünscht ihr viel Erfolg, danach Rin die sich an das Bein ihrer neuen Freundin klammert. Kagome drückt sie zurück und als die kleine ihr Bein las lässt umarmt sie sie noch einmal richtig. Als letztes kommt Shippou. Der kleine Fuchsdämon der ihr so ans Herz gewachsen ist, hüpfte in ihren Arm und drückt sie so fest er kann. Er versucht seine Tränen zurück zu halten und stark zu bleiben. Der jungen Frau geht es ähnlich. Sie würde den kleinen am liebsten mit nehmen, doch sie hätte keine Zeit für ihn. Sie weiß jetzt schon das sie nichts anderes mehr tun wird als lernen, lernen und nochmals lernen.

Kagome setzt ihn wieder am Boden ab und erinnert ihn an ihr versprechen. Da fangen die Augen des kleinen wieder an zu leuchten. Die Miko schnappt sich ihren Rucksack und verschwindet, mit einem letzten Blick zurück, im Brunnen.

Kagome kommt zuhause an und hat richtig viel zu erzählen. Noch in den nächsten Tagen redet sie über die Ereignisse. Opa hat sich gruselige Krankheiten ausgedacht und die junge Frau muss erst mal zuhause bleiben um ihre falsche Krankheit aus zu kurieren. Das gibt ihr jedoch Zeit um zu büffeln und zu meditieren.

Nachdem das Leuchten, welches Kagome verschluckt hat, wieder im Brunnen verschwunden ist machen sich die anderen auf den Rückweg ins Dorf.

Sesshomaru und Rin gehen etwas hinter den anderen zum Dorf. Rin fragt ihren Meister wann er geht und ob er sie wieder besuchen kommt. Sesshomaru sagt nach einer Weile, dass er nochmal mit der alten Miko redet und danach geht. Rin schaut traurig auf den Boden, als er danach nichts mehr sagt. Er wird sie also nicht mehr besuchen kommen. Wird er sie vergessen?

Vor der Hütte von Kaede bleibt Rin stehen und setzt sich davor. Sesshomaru geht

hinein.

Nach einigen Minuten kommt er wieder hinaus und meint das Rin sich benehmen soll. Rin nickt und hinter ihr kommt Kaede aus der Hütte und verabschiedet ihn. Rin sieht ihm traurig hinterher während er weg geht. Kurz darauf bricht Rin in Tränen aus. Kaede nimmt das Mädchen mit in ihre Hütte und versucht sie zu beruhigen. Die kleine stottert das Sesshomaru-sama sie jetzt bestimmt vergisst. Die alte Miko kann sie beruhigen. „Sesshomaru-sama hat dich hier gelassen, damit du dich wieder an Menschen gewöhnen kannst, du bleibst nur so lange hier bis du älter bist und dich entscheiden kannst was du ab dann machen willst. Sesshomaru-sama will dir eine zweite Wahl geben und dich nicht dazu zwingen mit ihm zu reisen. Du sollst etwas anderes kennenlernen und ihm danach sagen ob du wieder mit ihm gehen willst oder hier bleiben willst.

Als Rin das hört lächelt sie Kaede mit Tränen in den Augen an und beschließt ihr bestes zu geben, um Sesshomaru stolz zu machen. Sie wird alles Mögliche tun um später wieder mit ihm reisen zu können.